



© Carmen Sitzmann

*STILLE,
DU BIST DAS BESTE VON ALLEM,
DAS ICH JE GEHÖRT HABE.*

Boris Pasternak

I N H A L T

- 2 Der Bürgermeister berichtet
- 3–14 Sekretariat
- 15 Ein Betrieb stellt sich vor
- 16–23 Vereine
- 24–25 Pfarre
- 26–27 Neues aus dem TVB-Büro
- 28 Termine



Liebe Ittererinnen, liebe Itterer,

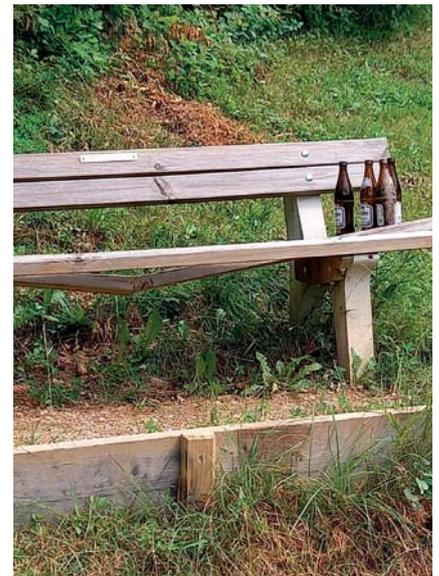
der Sommer neigt sich dem Ende zu. Wir haben viele schöne, stimmungsvolle Dorfabende mit der Musikkapelle Itter genossen. Am 8. Juli wurden in diesem Rahmen einige verdiente Mitglieder geehrt. Dazu gratuliere ich allen Geehrten herzlich und bedanke mich bei euch für euren Einsatz. Ich möchte mich ebenso bei allen Vereinen bedanken, welche uns im Rahmen der Dorfabende kulinarisch verwöhnt haben.

Mit den vielen Hochsommertagen häufen sich leider auch die Unwetterereignisse. Vielerorts hat dies zu Katastropheneinsätzen geführt. Ich bin froh, dass wir in Itter von größeren Auswirkungen verschont geblieben sind.

Die langen Schönwetterperioden bringen leider aber auch ihre Schattenseiten mit sich. Wie man aus den Medien entnehmen kann, führt dies in einigen Gebieten schon zu Problemen mit der Trinkwasserversorgung. Die Versorgung in Itter ist zwar noch gewährleistet, jedoch bleiben die langen niederschlagsarmen Perioden nicht ohne Auswirkung. Wir müssen feststellen, dass die Leistung unserer Quellen zurückgeht. Aus diesem Grund arbe-

ten wir bereits seit einiger Zeit an der Realisierung eines Grundwasser-Tiefbrunnens, um die Trinkwasserversorgung langfristig abzusichern. Ich bin zuversichtlich, dass wir diesen im nächsten Jahr in Betrieb nehmen können.

Leider muss ich in dieser Ausgabe zu einigen, sich häufenden negativen Ereignissen in der Gemeinde Stellung nehmen! Es kommt vermehrt zu Vandalismus und Sachbeschädigung in öffentlichen Einrichtungen und an öffentlichen Plätzen.



Immer wieder wurde das öffentliche WC im Gemeindeamt verwüstet, der ganze Raum mit Bier bespritzt, WC-Papier an die Wände gepappt, usw. Ebenso müssen wir leider auch immer wieder Sachbeschädigungen an öffentlichen Plätzen wie unserem Ritterspielplatz oder auch an Ruheplätzen feststellen. Unter anderem wurde eine Bank beschädigt.

Ich muss ausdrücklich festhalten, dass es sich bei der Beschädigung von öffentlichem Eigentum um kein Kavaliersdelikt handelt! Alle Fälle werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht! Jeder Schaden und die daraus resultierenden Kosten treffen uns alle.

Mit dem Ende der Ferien geht es in ein neues Schuljahr. Ich wünsche allen Schulkindern, insbesondere den Erstklässlern, einen guten Start und viel Freude beim Lernen.

„Der Herbst ist des Jahres schönstes farbiges Lächeln“

*Beste Grüße,
Roman Thaler, Bgm.*

Volksschule Itter

TERMINE ZUM SCHULBEGINN

Sprechstunden der Direktion

Die Direktion ist am Mittwoch, 7.9. bis Freitag 9.9. telefonisch erreichbar (05335-258711, jeweils vormittags), ansonsten per E-Mail (direktion@vs-itter.tsn.at).

Erster Schultag: Montag, 12. September 2022

7:30 Uhr Einweisung in die Klassen
(Bitte Schultaschen, Hausschuhe, Federpennal mitnehmen!)
Die Schulanfänger versammeln sich mit ihren Eltern vor dem Schuleingang um ca. 7:45 Uhr

9:10 Uhr Unterrichtschluss für alle Klassen

9:30 Uhr Eröffnungskonferenz (1. Teil)

Dienstag, 13. September 2022

10:30 Uhr Unterrichtschluss für alle Klassen

Mittwoch, 14. September bis Freitag, 16. September 2022

11:20 Uhr Unterrichtschluss für alle Klassen

Freitag, 16. September 2022

10:45 Uhr Eröffnungsgottesdienst

Die Informationen sowie Stundenplan für die weiteren Schultage erfolgen im Laufe der ersten Schulwoche.

Einen guten Start wünscht das Team der Volksschule.

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger



*Laura Sophie Horngacher
Mai 2022*



*Maximilian Neuhauser
Juli 2022*



*Luis Maximilian Rauter
Juli 2022*

Geburtstagsglückwünsche

Bürgermeister Roman Thaler und Vertreter der Pfarre und der Senioren besuchten die Jubilarinnen und überbrachten die besten Geburtstagsglückwünsche und wünschen noch viele Jahre in bester Gesundheit!



Margaretha Stöckl (85)



Charlotte Wurzenrainer (90)

Die Eulengruppe auf Entdeckungstour

Im Frühjahr startete die Eulengruppe das Projekt „Mei Dahoam – unser Itter“ basierend auf den aktuellen Kinderthemen.

Wir überlegten, wo welche Tiere wohnen, wo verschiedenste Fahrzeuge gebraucht werden, wo wir uns richtig gut sportlich betätigen können, ...

Um das alles rauszufinden, mussten wir auf Entdeckungstour durch Itter gehen und trotz alledem Itter ein kleines Dorf ist, hat es so einiges zu bieten. Wir spazierten zum Sportplatz, zum Schloss, zum Ritterspielplatz, den Rosenweg, zum Hofladen, zum Dorfladl und durften viele Vereine und Persönlichkeiten kennenlernen.

So wuchs im Laufe der Zeit unsere Landkarte, die jedes Mal mit einem

Erinnerungsbild bestückt wurde. Frei nach dem Motto „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“ bedanken wir uns von Herzen dafür

- beim Obst- und Gartenbauverein (für das Bepflanzen unserer Beete)
- beim Theaterverein (für den Blick hinter die Kulissen)
- bei der Landjugend (für den Einblick in euer Vereinsleben und der guten Jause)
- beim Tennisverein (für den tollen Trainingsvormittag und den guten Kuchen)
- bei der Musikkapelle (für den musikalischen Vormittag)
- beim Lauda Pass (für das kindgerechte Näherbringen eures Brauchtums)

- bei Peter Josef (für die Führung durch die Kirche)
- bei der Bergbahn (für die Gondelfahrt)
- bei der freiwilligen Feuerwehr (für den äußerst spannenden Vormittag)
- bei der Gemeinde (für das Ermöglichen eines tollen Schwimmbadbesuches und der Führung durch das Gemeindeamt)

Durch eure Zeit und euer Engagement habt ihr den Kindern ganz wertvolle Erfahrungen geschenkt und sie ein Stück weit beim Wachsen und Lernen begleitet.

Die Kinder der Eulengruppe mit Sarah und Evi





Abschlussfeier der MS-Hopfgarten

8. Juli 2022

Die Abschlussfeier der 4. Klassen fand heuer zum dritten Mal in der Turnhalle der MS Hopfgarten statt. Diesmal wieder mit mehr Publikum, auch die Eltern konnten dabei sein. Die Stimmung war feierlich und die Schülerinnen und Schüler wurden gebührend verabschiedet. Herr Pfarrer Sebastian Kitzbichler sprach Gottes Segen aus und wünschte zusammen mit der Direktorin Johanna Klingenschmid, dem Bürgermeister von Itter, Roman Thaler und dem Bürgermeister von Hopfgarten, Paul Sieberer alles erdenklich Gute für das weitere Leben.

Musikalische Umrahmung kam von den Schülerinnen selber in Eigenregie mit pädagogischer Unterstützung von Wartlsteiner Hanna und Stefan und Eberl Franziska.

Der Schulsprecher Daniel Rabl resümierte dieses spezielle Schuljahr und bedankte sich im Namen der Schülerschaft bei den Pädagoginnen und Pädagogen, bei den Eltern und anderen Schulpartnern.

Besondere Gratulationen und ein Geschenk der Gemeinde gab es für jene Schülerinnen und Schüler, welche einen ausgezeichneten Erfolg erzielten: Felix da Sacco, Eva Ehammer, Jonas Fuchs, Luca Pockenauer, Paul Sieberer, Lisa Wechselberger, Leonie WurZRainer, Laura Duftner, Lorenz Klingler, Kilian Krimbacher, Hannah Osl, Katharina Riedmann, Jonas Schmid und Andreas WurZRainer bekamen diese Auszeichnung für bemerkenswerte Leistungen.

Abschließend war die Feierlichkeit auch Anlass, den Klassenvorständen Ehrensperger Sabine und Brunner Günter für ihre Bemühungen um die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen vier Jahren, den Schulwarten Michael Prem und Alfons Krismer mit ihrem Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ihre wertvollen Dienste und den Gemeinden Itter und Hopfgarten für die hervorragende Kooperation und Unterstützung zu danken.

Auf diesem Weg wünschen wir den Absolventinnen und Absolventen der 4. Klassen nochmals alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

Das Team der MS Hopfgarten

NOTARSPRECHSTUNDE

Am Dienstag, dem **13. Sept. 2022**, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05335-3590) erforderlich.

Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Kontaktadresse:

Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b, Hopfgarten, Tel.: (05335) 36 66, e-Mail: strasser@notar.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter

Neues aus dem Sozialzentrum s*elsbethen

Muttertag

Unsere Bewohnerinnen verbrachten in den verschiedenen Hausgemeinschaften zusammen mit den PflegerInnen und AlltagsbegleiterInnen einen wunderschönen Muttertag.



Sommersonnenwende

Dieses Jahr meinte es der Wettergott ganz besonders gut, und belohnte uns pünktlich zur Sommersonnenwende mit traumhaftem Sommerwetter.

Unsere Alltagsbegleiter organisierten für unsere BewohnerInnen ein kleines, aber feines Feuerbrennen im Sonnengarten und unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen genossen den lauen Sommerabend und begangen so den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres. Musikalisch unterhalten wurden wir vom Hopfgartner Achenduo „Egger Schorsch und Friedl“.



Friedl und Schorsch sind ja schon alte Hasen bei uns im Heim und haben viele unserer Feiern musikalisch begleitet und viel gute Laune verbreitet. Wir freuen uns immer über ihren Besuch. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Fortbildung mit Ernährungsprofi Angelika Kirchmaier

Im Juni 2022 konnten wir die bekannte Hopfgartner Ernährungsexpertin Angelika Kirchmaier für eine Fortbildung in unserem Sozialzentrum s*elsbethen gewinnen. Gespannt lauschte unser AlltagsbegleiterInnenteam rund um Abteilungsleiter Dietmar Rauscher

dem interessanten Vortrag. Neben der biologischen Wertigkeit und Kombination von Lebensmitteln ging es auch um Verstoffwechslung von Lebensmitteln im Körper und der damit verbundenen Energieverarbeitung und -aufnahme. Ein weiteres wichtiges Thema war die ausreichende Flüssigkeitsaufnahme vor allem an heißen Tagen sowie der gut gemeinte Hinweis, dass die weitverbreitete „Nachtjause“ eine „veraltete Methode“ zur Nahrungsaufnahme sei. In einer regen Diskussion konnte das neu erworbene Wissen vertieft werden und kommt jetzt auch all unseren BewohnerInnen zu Gute.



Neueinzüge

Ab dem 13. Juni 2022 finden 72 (bis dato 68) BewohnerInnen mit Pflege- und Betreuungsbedarf ein gemütliches Zuhause auf höchstem Niveau. Wir konnten bestens qualifizierte Pflegefachkräfte mit dem „Herz“ am rechten Fleck für unser Sozialzentrum s*elsbethen gewinnen. So kommen wir unserem großen Ziel, bis Ende des Jahres auch die letzten 3 Zimmer vergeben zu können, wieder ein kleinen Schritt näher.

Werde auch DU Teil unseres ambitionierten, einfühlsamen und motivierten Teams.

Einweihung des Gebietsbaumes der Jungbauernschaft Brixental

Die Landjugend hat vergangenes Jahr in unserem Sonnengarten einen Gebietsbaum (Projekt „Wert und Dank in unsere Hoamat verwurzeln“) gesetzt. Dieser Baum wurde nun heuer von Pfarrer Gossner im Rahmen einer kleinen Feier gesegnet.



Pflegeassistenzausbildung als Teilzeitmodell im Sozialzentrum s*elsbethen ab November 2022

Im Herbst wird realisiert, worauf schon lange gewartet wurde: eine familienfreundliche Pflegeausbildung mit reduzierter Wochenstundenzahl und

dafür längerer Laufzeit. Und noch ein Novum: erstmals kommt die Pflegeschule direkt zu den Menschen – ein Großteil der Ausbildung findet im Sozialzentrum s*elsbethen in Hopfgarten statt.

Unterrichtet werden die zukünftigen Pflegeassistent*innen vom Team der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Johann. Unterrichtszeiten sind vorwiegend von 8.00 bis 13.00 Uhr, einzelne Einheiten sind auch bis 17.15 Uhr vorgesehen. Dies ist für die bessere Planungsmöglichkeit der Teilnehmer allerdings bereits im Stundenplan am Beginn der Ausbildung festgelegt. „Durch die Nähe zum Bahnhof Hopfgarten Berglift sind wir für die TeilnehmerInnen auch öffentlich sehr gut erreichbar“ erläutert s*elsbethen-Heimleiter Christian Glarcher und weist zusätzlich auf die ausreichend vorhandenen Parkplätze hin. Die Ausbildung beginnt am 7. November 2022 und endet im Juli 2024. Anmeldeschluss ist der 2. September 2022. Der Lehrgang wird von der Pflegestiftung des Landes Tirol und vom AMS Kitzbühel gefördert. Weitere Infos erhalten Sie unter 05352 606 8780 und gukps@khsj.at oder **Sie kommen einfach im Sozialzentrum s*elsbethen vorbei und machen sich gleich persönlich ein Bild von Ihrem zukünftigen Arbeitsplatz.**



Pensionierung

Es ist immer eine besondere Freude, eine Mitarbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Heuer dürfen wir unsere Pflegeassistentin Annemarie Fuchs aus Itter in ihren Ruhestand verabschieden. Annemarie hatte sich nach 35 Jahren als Köchin in Tirol und der Schweiz im Jahr 2014/2015 auf eine Umschulung zur Pflegeassistentin eingelassen „obwohl sie das in die Schule gehen schon sehr geschreckt hat“ wie sie selber sagt. Die letzten Berufsjahre im Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter und danach im Sozialzentrum s*elsbethen möchte sie nicht missen und hat ihre Umschulung nie bereut. Liebe Annemarie, wir bedanken uns herzlich für Deinen jahrelangen, herzlichen Einsatz im Dienste unserer BewohnerInnen wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!

Christian Glarcher

gukps@khsj.at. The name 'Manuel Gschwandtner' and his role as 'Absolvent Pflegeassistentenz und Mitarbeiter im Sozialzentrum s*Elsbethen' are also mentioned."/>

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Entsorgung mit Verantwortung

SAMMELTAG: **6.10.2022**
UHRZEIT: **15:30 – 17:00 Uhr**
ORT: **Dorfplatz**

Was gehört zu den Problemstoffen?

ALTÖL mineralisch

Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl

BATTERIEN

Trockenbatterien aus elektronischen Geräten
Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten
Autobatterien/Bleiakkumulatoren von PKWs, Traktoren

DISPERSIONSFARBEN

Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze

FARBEN und LACKE

Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner

FEUERLÖSCHER

Handfeuerlöscher bis 12 kg

HAUSHALTSREINIGER

Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art

LAUGEN

Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas

LEERGEBINDE

mit Verunreinigungen

LEUCHTMITTEL

Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen

LÖSUNGSMITTEL

Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin

MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL

Cremen und Salben, Tabletten und Säfte
Duschgel, Shampoo, Schminkbedarf, Nagellack
Einwegspritzen u. andere spitzzige medizinische Produkte
– ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern

ÖLHALTIGER ABFALL

Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette

PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL

Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut
(Fungizide, Insektizide, Pestizide),
Maus- und Rattengift, Düngemittel

SÄUREN

Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure

SCHWIMMBADCHEMIKALIEN

pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten

SPEISEFETTE, SPEISEÖLE

ohne Lebensmittelreste

SPRAYDOSEN

Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen

Nähere Informationen im Gemeindeamt.



Brixentaler App: mehr als 4.000 User

Die 2020 eingeführte Brixentaler App ist eine einzige Erfolgsgeschichte: Waren es zu Beginn noch einige hundert User, so wurde jetzt, nach zwei Jahren, die nächste Schallmauer durchbrochen: Exakt **4.030 User** haben sich mittlerweile beider Brixentaler Online-Gemeinschaft registriert und nützen die **Vorteile der App** - von Informationen über Angebote, **Aktionen, Gewinnspielen über das Sammeln und Einlösen von Treuepunkte für jeden Einkauf.**

Nebenbei sorgen die User über Social-Media-Kanäle für Verbreitung der Brixentaler-Idee in der digitalen Welt.



Wirtschaft Hopfgarten-Itter

Lisa Widmoser - Obfrau

Schmalzgasse 9 - 6361 Hopfgarten

office@whi.tirol

Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022/2023

Das Land Tirol gewährt für das Kalenderjahr 2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtig sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtig sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

€ 1000,00 pro Monat für alleinstehende Personen
 € 1.590,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
 € 260,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
 € 190,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
 € 550,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
 € 380,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 250,00 pro Haushalt**.

Energiekostenzuschuss

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von **einmalig € 250,00 pro Haushalt** gewährt.

Zusätzlich zu den Antrags- bzw. Zuschussberechtigten des bereits bestehenden Heizkostenzuschusses können folgende Personen den Energiekostenzuschuss beantragen.

Netto-Einkommensgrenzen erweiterter Bezieherkreis:

€ 1900,00 pro Monat für alleinstehende Personen
 € 2.700,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
 € 450,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
 € 330,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
 € 750,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
 € 600,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens werden alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis **€ 500,00 pro Haushalt**. für den erweiterten Bezieherkreis **€ 250,00 pro Haushalt**.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom **15. März bis 31. Dezember 2022** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar.

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage,

denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung.

Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Haushaltsbestätigung bzw. melderechtliche Bestätigung der Gemeinde

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

Aktuelle Energieförderungen im Überblick

Vom Heizungstausch, über Thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes- und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise **JETZT in die Hand zu nehmen.**

Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative **Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen.** Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils



ENERGIEBERATUNGSSTELLE KITZBÜHEL

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
0664/34 20 138 oder 0512/58 99 13,
Anmeldung erforderlich

ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

Bestandsgebäude:

Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land

(Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe **zu 50 %** gefördert wird. Auch der **Ökobonus** wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 € bis 2.200 € erhöht wird.

Bestandsgebäude:

Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 7.500 €. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter:

www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/

Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert



werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 € pro kWp (also max. 2.850 €) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu 5.000 Euro beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen.

Passend zum Sommer ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mo-

peds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 € gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 €. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit 1.900 € gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt 900 €.

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage:

<https://www.energie-tirol.at/foerderungen/>



RAUS

DAS FAMILIENTICKET

RAUS-Familienticket in Gefahr!

Unser beliebtes RAUS- Familienticket ist seit Corona stark in Bedrängnis gekommen. Grund dafür sind RAUS-Ticketnutzer/innen, welche den gesetzlich verordneten Lockdown nutzten, um Kapitalrückforderungen an die Bereitsteller des Tickets geltend zu machen.

Konkret handelt es sich um behördlich verordnete Betriebseinschränkungen

im Jahr 2020. Diese Bestimmung hat manche Ticketbesitzer bewogen, eine Sammelklage einzubringen.

Die Absicht war die Rückerstattung für nicht mehr mögliche Betriebsstage einzuklagen. Da das RAUS-Ticket ohne Gewinnanteil berechnet und ausgegeben wird, müssen derartige Forderungen aus den Taschen der Ticket-Bereitsteller bezahlt werden.

Diese können und wollen sich das nicht dauerhaft leisten. Alle RAUS-Ticketpartner tun im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles, um das erfolgreiche Ticket auch weiterhin für einheimische Familien anbieten zu können und bitten daher um Respekt!

Die RAUS- Ticketpartner (Bergbahnen und Gemeinden der SkiWelt)



Noch mehr Familienfreundlichkeit in Österreich

60 Gemeinden und 2 Regionen aus ganz Österreich mit staatlichem Gütezeichen für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet

Im Rahmen der Zertifikatsverleihung auf der Kommunalmesse in Wels wurden insgesamt 60 Gemeinden und 2 Regionen von Bernadett Humer, MSc, Sektionsleitung für Familie und Jugend im Bundeskanzleramt, gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Bgm. Mag. Alfred Riedl, mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region für ihr Engagement ausgezeichnet. „Familienfreundlichkeit in der Gemeinde vereint zahlreiche positive Aspekte. Sie verbessert den Zusammenhalt aller Generationen und schafft viele Chancen, etwa im Bereich der Ausbildung, der Frauenerwerbstätigkeit und der verstärkten Ansiedlung,“ betonte Bernadett Humer, MSc. Zudem hob Alfred Riedl hervor, dass „ein familien-

freundliches Lebensumfeld einer der wichtigsten Faktoren dafür ist, dass sich die Menschen an ihrem Wohnort rundum wohlfühlen und sich mit diesem identifizieren. Zugleich sorgt sie für eine deutliche Steigerung der Attraktivität als Wirtschaftsstandort“. Der Österreichische Gemeindebund unterstützt seit über zehn Jahren die Gemeinden und Regionen auf ihrem Weg hin zu mehr Familienfreundlichkeit.

38 der ausgezeichneten Gemeinden und eine Region erhielten zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ beziehungsweise „Kinderfreundliche Region“. Um die zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, müssen im Rahmen der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen

kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt werden. „Mit der Zertifizierung können die Gemeinden einen wichtigen Beitrag für die Gestaltung einer kindergerechten Zukunft leisten“, ist sich der Geschäftsführer von UNICEF Österreich, Mag. Christoph Jünger, sicher.

Alle ausgezeichneten Gemeinden und Regionen tragen maßgeblich zur nachhaltigen Standortqualität bei. Denn es profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die lokale Wirtschaft. Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal, denn sie zeigen die Bedeutung des Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg. „Die Zertifizierung ist von großer

Bedeutung für die effiziente und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit. Sie bietet den Gemeinden die Möglichkeit, noch mehr zu erreichen und gemeinsam unter Einbeziehung aller Generationen langfristige Ziele zu erreichen“, so die Sektionsleiterin Bernadett Humer, MSc, abschließend.

Familienfreundliches Österreich

Insgesamt haben bereits rund 600 Gemeinden sowie 13 Regionen österreichweit an der Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region der Familie & Beruf Management GmbH teilgenommen, das sind rund 30 Prozent aller österreichischen Gemeinden. Somit profitieren bereits über 2,8 Millionen Bürgerinnen und Bürger, also über ein Viertel der Gesamtbevölkerung, von den familienfreundlichen Maßnahmen. Alle ausgezeichneten Gemeinden und Regionen haben die Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde erfolgreich durchgeführt. Der Zertifizierungsprozess ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende famili-

enfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.

Und wie geht es in Itter weiter...

Zugegeben, es wurde in letzter Zeit recht still um die familienfreundliche Gemeinde. Daher freut es uns um so mehr, euch heute wieder berichten zu dürfen. Die notwendigen fünf Maßnahmen für die Zertifizierung zur familienfreundlichen und auch kinderfreundlichen Gemeinde wurden zügig umgesetzt. Für alle, die das nicht so genau verfolgt haben, haben wir hier nochmal die umgesetzten Maßnahmen zusammenschreiben:

- Um den Zugang zu Wohnraum zu erleichtern, können sich Interessenten bei der Gemeinde in eine Liste eintragen.
- Ein Wickeltisch im öffentlichen Gemeinde-WC wurde installiert.
- Die Spielgeräte am Ritterspielplatz wurden optimiert, der Trinkwasserbrunnen und die Beschattung verbessert.

- Um den Kindern den Zugang zum Skisport zu erleichtern, wurde ein Skikurs abgehalten, der zur Regel werden soll.
- Im Rahmen der Initiative sicherer Schulweg wurde den Kindern der Volksschule Verkehrserziehung nahegebracht. In der Nasensiedlung wurde ein Gehsteig gebaut.
- Ein Freiluftkino für alle Generationen fand im Schwimmbad Itter statt.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde im Frühjahr begutachtet und der Gemeinde Itter Ende Juni das Zertifikat der familienfreundlichen Gemeinde und das Unicef Zertifikat der kinderfreundlichen Gemeinde verliehen. Johanna Obwaller und ich haben dieses dann in Wels gern entgegengenommen.

Im Ausschuss sind wir uns einig, dass wir diesen Weg weiter gehen wollen, genau hinschauen und gemeinsam unser Itter noch familien- und kinderfreundlicher gestalten wollen.

*Für den Ausschuss
Obfrau Barbara Ager*



familienfreundliche Gemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef  Österreich

Kinderbetreuung in Itter

Auf Grund der Daten zur Bedarfserhebung der Kinderbetreuung werden bereits im Herbst die Betreuungszeiten angepasst, um die Bedürfnisse der Itterer Familien in diesem Bereich noch besser abzudecken. Es wird immer wichtiger, vor allem berufstätige Eltern in der Kinderbetreuung zu unterstützen und diese möglichst flexibel anzubieten, das wollen auch wir im Sozialausschuss weiter forcieren.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel setzt sich dazu auch für die Ausbildung von Tagesmüttern/Tagesvätern ein. Nach einer 3-monatigen

Ausbildung (nächster Termin 16.9. – 13.12.) kann man der vielseitigen Tätigkeit als Tagesmutter/-vater nachgehen und wird dabei von der administrativen und pädagogischen Leitung umfassend begleitet.

Für Infos dazu steht Helga Schaffer für den Bezirk Kitzbühel mit Rat und Tat zur Verfügung unter tagesmuetter@sozialsprengel-kaj.at oder 05356/75280-580.

<https://www.sozialsprengel-kaj.at/de/tagesmuetterprojekt.html>

Andrea Bichler



Starke Regionalbank rund um die Hohe Salve

Drei kerngesunde Raiffeisenbanken wachsen zusammen

Die drei Raiffeisenbanken Hopfgarten, Westendorf und Söll-Scheffau gehen zukünftig gemeinsame Wege und fusionieren zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West.

Die neue Bank wird das Potenzial im Wirtschaftsraum rund um die Hohe Salve noch besser nutzen können und die Leistungsfähigkeit für die Kunden steigern. Alle Standorte bleiben erhalten und es werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Digitalisierung, geänderte Kundenbedürfnisse und Erwartungen: Die Finanzbranche verändert sich und ist von vielen neuen Herausforderungen geprägt.

Gemeinsam gestärkt in die Zukunft

um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein, haben sich die drei Regionalbanken zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West zusammengeschlossen. „Wir bündeln unsere Kräfte und sind so gemeinsam bestens für die Zukunft gerüstet“, ist der Vorstandsvorsitzende Johann Gossner überzeugt. Die neue Bank garantiert damit Stabilität und finanzielle Sicherheit. Das schafft zugleich eine Perspektive für die Kunden und Mitglieder, welche wiederum die Eigentümer der Bank sind. Auch die Arbeitsplätze werden durch den Zusammenschluss langfristig gesichert bzw. sogar ausgebaut – die aktuelle Mitarbeiterzahl wird von derzeit 45 auf etwa 50 anwachsen. Zudem wird die Arbeitgeberattraktivität gefestigt. „Durch die Synergieeffekte und Spezialisierungen in den verschiedenen Bereichen profitiert jeder. Vor allem aber unsere Kunden durch ein höheres und flexibleres Leistungsspektrum im Firmenkunden-, Privatkunden- und Private Banking-Bereich“, weiß Simon Stöckl MSc, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

Kompetenzen bleiben vor Ort

was allen Beteiligten wichtig ist: die sechs Bankstellen in Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Söll, Scheffau und Westendorf bleiben nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten erhalten, ebenso alle bisherigen Ansprechpartner. „Nähe und Erreichbarkeit ist nach einer langen Phase des Abstandes wichtiger denn je. Unsere Privat- und Firmenkunden können sich weiterhin auf unsere Kompetenz vor Ort verlassen. Wir sind eine Regionalbank und das wird auch in Zukunft so sein“, verspricht Vorstand Marco Persterer.

Der scheidende Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Hopfgarten, Dir. Alois Sieberer, sowie das kürzlich ausgeschiedene Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, Peter Feiersinger (beide gehen in den Ruhestand), haben das Fusionsprojekt maßgeblich vorangetrieben. Die Zeichen der Zeit und der Wandel in der Bankenbranche wurden rechtzeitig erkannt bzw. konnten bereits im Jahr 2016 richtungsweisende Gespräche und Verhandlungen initiiert werden. Die Vorstände sowie die Aufsichtsräte der drei Banken haben diesen Weg einstimmig auf Basis einer soliden

Vorbereitung eingeschlagen. „Die Einstimmigkeit in den Gremien bzw. die breite Zustimmung der Mitglieder und Funktionäre gibt uns viel Energie und Motivation bei der Umsetzung dieses Vorhabens“, betont Dir. Alois Sieberer. Ebenso überzeugt vom Zusammenschluss ist der Aufsichtsratsvorsitzende der neuen Bank KR Walter Eisenmann aus Söll: „Dieser Zusammenschluss bringt jedenfalls einen Mehrwert für unsere Kunden. Zudem wird die Region davon profitieren.“ Das künftige Aufsichtsratsgremium wird mit zwölf Personen aus dem Gebiet Wilder Kaiser – Brixental besetzt.

Prinzip Raiffeisen – aus der Region, für die Region

nachhaltiges Wirtschaften nach dem Prinzip Raiffeisen bildet die bewährte Grundlage. Zudem fördert die Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West wie gewohnt Soziales, Bildung, Kultur und Sport rund um die Hohe Salve. Wir sind und bleiben der Region verpflichtet sowie den Menschen und den Betrieben verbunden“, sind sich die drei Vorstände Johann Gossner, Simon Stöckl MSc und Marco Persterer einig.



Vorstände der Raiffeisenbanken Hopfgarten, Söll-Scheffau, Westendorf. Vlnr.: Peter Feiersinger, Dir. Alois Sieberer, Simon Stöckl MSc., Marco Persterer, Johann Gossner.

Foto (honorarfrei): Peakmedia / Gretter Fotografie

DIE FILLI STAHL DACHPROFIS IN TIROL



Das Filli Stahl Dachprofi Team in Itter.

Im Mai 2022 öffneten sich die Pforten der neuen Filli Stahl Dachprofi Niederlassung in Itter im Bezirk Kitzbühel. Nach dem erfolgreichen Markteintritt können nun Dachdecker- und Spenglerbetriebe in ganz Tirol auf jahrelanges Branchen-Know-How, qualitativ hochwertige Produkte und ein top ausgebildetes Team vertrauen.

Mit mittlerweile fünf Niederlassungen, einem Produktionsstandort und einem Auslieferungslager in Österreich, zählt der Filli Stahl Dachprofi zu den führenden Händlern von Dachdecker-, Zimmerei- und Spenglerbedarf. Die Fokussierung des Unternehmens auf weitere Produktionssegmente wurde schon vor vier Jahren erfolgreich mit der Markteinführung der FIGO AMADE Dach- und Fassadenplatte eingeleitet. Seit Anfang 2020 produziert Filli Stahl auf einer hochmodernen Produktionsanlage auch Dachrinnen und Ablaufrohre. Mit Duofalz, einem hochwertigem Aluminiumfalzband, beidseitig verwendbar, wurde das Sortiment von Filli Stahl erfolgreich erweitert.

Die immer stärker werdende Nachfrage zum AluStar Produktprogramm und der FIGO Dach- und Fassadenprodukte haben Filli Stahl die Entscheidung leicht gemacht, nun auch die Belieferung von Tirol und Salzburg voranzutreiben, um damit auch eine österreichweite Präsenz zu bieten.



Niederlassungsleiterin Gabriele Würmer freut sich über die erfolgreiche Neueröffnung in Tirol.

„Als traditionsreiches Unternehmen ist es uns wichtig, unsere Produkte und Dienstleistungen in neuen Märkten zu etablieren und dem Vertrauen unserer Kunden gerecht zu werden“, so Niederlassungsleiterin Gabriele Würmer.

Die Filli Stahl Chronik:

- 1988: Gründung der Filli Stahlhandels-gesmbH mit 31 Mitarbeitern in Klagenfurt
- 1995: Eröffnung der Dachprofi Niederlassung Graz
- 1996: Gründung der Filli-Stahl d.o.o. Zagreb
- 1997: Inbetriebnahme der ersten TRUMPF Laseranlage in Klagenfurt
- 2006: Ausbau eines Lager- und Logistikzentrums für Spenglerartikel in Klagenfurt
- 2007: Gründung der Dachprofi Niederlassung Wels
- 2008: Erweiterung um die Dachprofi Niederlassung Wien
- 2014: Aufbau eines Dachprofi-Produktionsstandortes in Scheifling
- 2016: Markteinführung der FIGO AMADE Dachplatte
- 2017: Gründung der SBS-Biegeservice GmbH in Rothen-thurn/Spittal an der Drau
- 2022: Eröffnung der neuen Dachprofi Niederlassung in Itter

FIGO. STÄRKER GEHT NICHT.

Das haus-eigene Dach- und Fassadenprogramm FIGO ist am neuen Standort in Itter natürlich auch erhältlich. Zu 100% in Österreich gefertigt und sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen bestens geeignet, zeichnet sich das FIGO Programm vor allem durch die höchste Hagelwiderstandsklasse (HW5) aus.

Weitere Infos finden Sie auf:

www.figo.at

Filli Stahl GmbH • Mühlthal 4 • 6305 Itter • Tel: 05332 733 00 • dachprofi.tirol@fillistahl.at • www.fillistahl.at

Geschäftszeiten: Montag – Donnerstag 7:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr • Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Musikkapelle Itter

Ehrungskonzert und Dorfabendsaison

Am 8. Juli 2022 wurde der Dorfabend zu einem Ehrungskonzert umgewandelt. Es wurden alle langjährigen Mitglieder unserer Musikkapelle für ihre tollen Leistungen geehrt.

Die Ehrung für 10 Jahre Musikkapelle Itter erhielten: Selina Astner, Romana Sammer, Tobias Hoggemüller, Martin Kruckenhauer, Verena & Patricia Thaler, Lukas Erharter, Maximilian Pfister, Isabella Sieberer und Sebastian Oberhauser sowie Sophie Wechselberger und Christine Plankensteiner (beide nicht im Bild). Markus Reich und Sebastian Schipflinger halten uns schon 25 Jahre lang die Treue und Balthasar Oberhauser sogar schon ganze 40 Jahre. Eine ganz besondere Freude war es uns, dass wir auch zwei Musikanten unter uns haben, welche 50 Jahre – ein halbes Jahrhundert – in unserer Musikkapelle aktiv sind. Günther Sitzmann und Albert Treichl sind beide Musikanten mit Leib und Seele. Wir sind sehr stolz, dass ihr bei uns schon so lange tätig seid und hoffen, dass ihr noch viele Jahre Freude mit der Musik habt! Herzliche Gratulation nochmal und vielen Dank den MusikantInnen für ihre 10, 25, 40 oder gar schon 50 Jahre lange Treue.

Nun liegen schon fast alle Dorfabende hinter uns und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Danke an alle Vereine, die jede Woche ein hervorragendes Essen für die DorfabendbesucherInnen und uns MusikantInnen vorbereiten. Vor allem möchten wir uns auch noch bei den vielen IttererInnen bedanken, welche öfters (oder auch jedes Mal) beim Dorfabend dabei waren. Es ist eine richtige Gaudi für euch zu spielen!



Ehrung 10jähriges Jubiläum



Ehrung Markus Reich



Ehrung Sebastian Schipflinger



Ehrung Balthasar Oberhauser



Ehrung Günther Sitzmann



Ehrung Albert Treichl

Musikfotos und Bezirksmusikfest

Am 17. Juli 2022 fand das Bezirksmusikfest des Brixentaler Blasmusikverbandes in Aschau bei Kirchberg statt. An diesem Tag nutzten wir die Gele-

genheit, gleich neue Fotos von unserer Musikkapelle zu machen. Unsere ehemalige Marketenderin Carina Sammer und ihr Team setzten uns gekonnt in

Szene. Wir sind überwältigt vom Ergebnis – danke! Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der Familie Hölzl vom Mittererbauern, wo wir unsere Fotos machen durften.

Nach einer ausgezeichneten Ripperlstärkung vom Dorfladl Itter ging es für uns nach Aschau. Nach der Messe und dem Festakt marschierten wir mit 55 MusikantInnen und Marketenderinnen stolz beim Umzug mit. Eine besondere Freude war es uns, dass wir nach der Bundesmusikkapelle Brixen ein Konzert im Festzelt spielen durften. Dank des ausgewählten Programms unseres Kapellmeisters Christian Rieser war unser Konzert ein voller Erfolg. Danke an alle, die mit uns in Aschau mitgefeiert haben.

Julia Thaler



FF Itter

Kindergarten trifft Feuerwehr

Unter diesem Motto stand am 6. Juli der Besuch des Kindergartens Itter bei unserem Feuerwehrhaus. Zu Beginn wurde das Gerätehaus erkundet und die Fahrzeuge erklärt. Danach konnten Einsatz- bzw. braune Dienstuniformen anprobiert werden. Besonderen Spaß machte das Zielspritzen. Auch ein



Hohlstrahlrohr durfte unter Mithilfe eines Feuerwehrmannes ausprobiert werden. Zum Schluss genossen die Kinder eine kleine Jause, die unser Klaus vorbereitet hat. Das größte Highlight war natürlich die Heimfahrt mit Blaulicht und Folgetonhorn! Eins

ist sicher: „Mit Brandschutzerziehung kann man nie früh genug beginnen“, waren sich die Verantwortlichen von Kindergarten und Feuerwehr einig!

*Kommandant FF-Itter
Alois Hechenblaickner*

Kirchenchor Itter

Ehrungen beim Kirchenchor Itter

Sang- und klanglos waren die Monate der Pandemie leider auch für den Kirchenchor bei den Proben und bei der Gestaltung besonderer Liturgiefeiern. Umso größer war die Freude, als die Proben und Aufführungen wieder stattfinden konnten.

Mit Elan und Freude gingen daher wieder ans Werk. Die Stimmbänder konnten wieder strapaziert werden, ganz entgegen der Sorge, ob es mit dem Chor überhaupt weiter geht. Auch die im letzten Jahr fälligen Ehrungen verdienstvoller Sängerinnen konnten heuer im Mai 2022 endlich nachgeholt werden.

Im Rahmen der Chorfeier nach dem Bittgottesdienst in der Kirche erhielten am 24. Mai 2022 im Gasthof Rössl drei Sängerinnen neben einem Blumenstrauß Dank und Anerkennung für ihr langjähriges Wirken:

**Kathie Riedmann für 47 Jahre
(eigentlich 50! Jahre)**

Anni Riedmann für 45 Jahre

**Dietlinde Thurnherr für 30 Jahre
Chorzugehörigkeit**



Peter Waler, Sebastian Kitzbichler und Bernhard Stipsits nahmen die beiden Jubilare Kathie Riedmann und Anni Riedman in ihre Mitte. Nicht im Bild Dietlinde Thurnherr, die leider verhindert war.

Diese herausragenden Leistungen würdigten neben Obmann Bernhard Stipsits auch Pfarrer Sebastian Kitzbichler, der aufzeigte, dass die klassische Kirchenmusik für das Mysterium der Liturgie etwas ganz Wichtiges ist, weil die Musik es besser auszudrücken vermag als das gesprochene Wort. Musik ist Therapie für das Herz, Musik kann das Herz zu Gott erheben, Musik ist eine Sprache, die die ganze Welt versteht.

Uns bleibt zu hoffen, dass diese Botschaft sowohl bei den Kirchgängern wie auch bei den (hoffentlich neuen, künftigen) Mitgliedern des Chors vernommen wird. Denn Erneuerung benötigt auch der Itterer Kirchenchor, zumal die Geehrten altersbedingt nur noch zu besonderen Anlässen ihre Stimme im Chor erklingen lassen werden.

Hanns Peter Adami

Dorffestverein Itter



19. Itterer Dorffest

Nach zweijähriger Pause durften wir endlich wieder unser beliebtes Itterer Dorffest veranstalten. Ein großer Dank gilt den mitwirkenden Vereinen, ohne die es nicht möglich wäre, dass so ein Fest reibungslos über die Bühne geht. Auch unsere kleinen Gäste kamen heuer nicht zu kurz, da unser Kinderprogramm erweitert wurde. Als besonderes Highlight galt dieses Jahr erstmals das „Maibaumkraxln“. An dieser Stelle möchten wir uns noch herzlich bei der Firma „Die Steigerei“ für die Durchführung bedanken. Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Besuchern und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

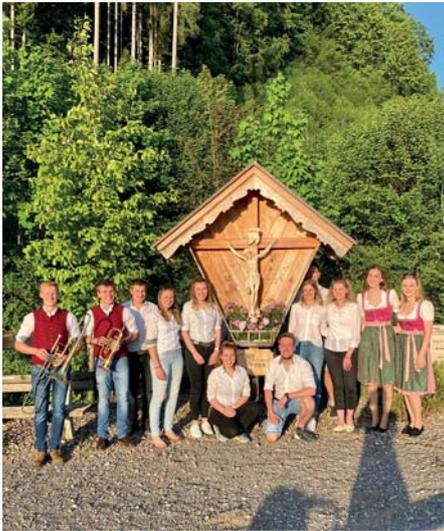
Euer Dorffestverein

Landjugend Itter

Maiandacht

Zum ersten Mal hatten wir heuer die Maiandacht beim Lindkreuz. Umrahmt wurde die Andacht von Herrn Sepp Gossner, Hand aufs Herz Musik und den Weisenbläsern.

Ein herzlicher Dank an alle, die unsere Maiandacht so besonders gemacht haben!



TT-Wandercup

Am 12.6.2022 veranstalteten wir gemeinsam mit dem Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve ein Fröhschoppen im Rahmen vom TT-Wandercup beim Salvista Parkplatz in Itter. Für gute Stimmung sorgten zahlreiche verschiedene Musikgruppen. Natürlich kamen auch unsere kleinen Besucher nicht zu kurz. Die zeigten sich beim Kinderschminken, Hüpfburg springen oder Kutschenfahren sichtlich begeistert. Auch leckere Schmanckerln wie zum Beispiel Steaksemmel, Hendl, Bladl mit Kraut oder selbstgemachte Kuchen durften selbstverständlich nicht fehlen.

Vielen Dank an alle, die dieses Fröhschoppen ermöglicht haben! Auch ein herzliches Danke unseren Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre!

Patricia Thaler



Vorankündigung LJ-Ball 2022

Unser jährlicher Landjugendball findet heuer am **29.10.2022** **in der Salvena in Hopfgarten** statt!

Um 20.30 Uhr erwartet euch ein schneidiger Auftanz und anschließend sorgt „Z-Pur“ aus dem Zillertal für Stimmung.

Vorverkauf: € 6,00

Abendkasse: € 8,00

Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern erhältlich!

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!

Wir freuen uns auf einen gewaltigen Ball, wo wir hoffentlich auch wieder viele Itterer/innen begrüßen dürfen!

Bäuerinnenausschuss Itter

Neues von den Itterer Bäuerinnen

Wir dürfen euch vom letzten Quartal über ein paar Veranstaltungen berichten, wo wir tätig mitwirkten.

Den „TT-Wandercup“ am 12. Juni 2022 organisierten wir gemeinsam mit der LJ-Itter und dem Skiclub Itter.

Bei herrlichem Wetter heuer beim Dorffest Itter am 2. Juli 2022 verköstigten wir die Festgeher/innen mit Bosna, selbstgemachten Kartoffellocken und ein paar Getränken. Wir möchten uns nochmals herzlichst bedanken bei denjenigen, die uns besuchten!

Am 2. September 2022 laden wir herzlichst zum Platzkonzert ein, wo wir Bäuerinnen die Broadakrapfen machen. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Weiters haben wir folgende Kurse im Angebot:

❖ **Samstag, 10. September um 09:00 Uhr**
Käse immer ein Genuss und Werksführung
Wo: Molkerei Wörgl
Kursgebühr: kostenlos

❖ **Donnerstag, 15. September um 18:30 Uhr**
Obstverarbeitung
Wo: Mittelschule Hopfgarten
Kursgebühr: € 25,-
+ Lebensmittelkosten

❖ **Donnerstag, 20. Oktober um 18:30 Uhr**
Selbstgebackenes Brot für die eigene Gesundheit
Wo: Mittelschule Hopfgarten
Kursgebühr: € 25,-
+ Lebensmittelkosten

❖ **Samstag, 5. November und/oder 19. November um 10:00 Uhr**
Korbflechtkurs – Flechten mit Peddingrohr
Wo: Mehrzwecksaal Itter
Kursgebühr: € 40,-
+ Materialkosten für Werkstück

❖ **Donnerstag, 9. Februar um 19:00 Uhr**
Selbstgemachte Milchprodukte für die eigene Familie
Wo: Mittelschule Hopfgarten
Kursgebühr: € 25,-
+ Materialkosten



❖ **7. März**
Fasten

❖ **Mittwoch, 24. Mai um 09:30 Uhr**
Das gute alte Lärchenpech
Wo: Rohrhof in Fieberbrunn
Kursgebühr: €25,-

Anmeldung jeweils bitte bei Pippi Gleissenberger, Tel.: 0650/4036001, da wir eine begrenzte Teilnehmerzahl bei den Kursen haben!

Wir wünschen Euch noch einen schönen Herbst und freuen uns auf ein Treffen!

Ausschuss der Itterer Bäuerinnen

Lauda Pass Itter

10. ultimates Völkerballturnier



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte das legendäre Ultimate Völkerballturnier wieder wie gewohnt über zwei Tage vom 24.-25. Juni 2022 stattfinden und dies bereits zum 10. Mal!

An die 30 Mannschaften pilgerten zum Itterer Sportplatz, alle mit dem gleichen Ziel, nämlich die heißbegehrten Preise abzustauben. Die Teams mit jeweils sechs Spielern lieferten sich spannende Spiele, wobei der Spaß jedoch nicht zu kurz kam, auch bei der Gestaltung ihrer Outfits stellten die Mannschaften ihre Kreativität unter Beweis. Es sei auch zu erwähnen, dass Völkerball keineswegs eine Männersportart ist, auch einige Damenmannschaften nahmen erfolgreich am Turnier teil. Bei dem sommerlichen Wetter fanden zahlreiche Zuschauer ihren Weg zum Sportplatz und sorgten für gute Stimmung auch abseits des Spielfeldes. Anzumerken ist auch, dass das Turnier längst über die Ortsgrenzen hinaus bekannt geworden ist, es nahmen zahlreiche Teams aus den umliegenden Gemeinden teil.

Im Anschluss an die Finalsiege fand die Preisverteilung statt und es wurde gefeiert bis spät in die Nacht. Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren und zahlreichen Helfern bedanken, ohne die es nicht möglich gewesen wäre diese Veranstaltung so durchzuführen, wir hoffen, dass wir auch das nächste Mal auf eure Unterstützung zählen können. Es wäre schön, wenn auch nächstes Jahr wieder so viele Leute zum Sportplatz kommen, wenn es wieder heißt „V wie Völkerball“.

Desweiteren möchten wir uns auch noch bei allen Besuchern vom Itterer Dorffest bedanken, die mit uns im Partyzelt gefeiert haben!

Aber auch am Nachmittag war jede Menge Spaß für Jung und Alt geboten, denn wir hatten heuer zum ersten Mal mit dem „Gaudifassl“ eine neue Attraktion vor unserem Zelt.

Wir hoffen, ihr hattet eine gute Zeit und wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr! DANKE

Manuel Hechenblaickner



LG Decker Itter

Staatsmeisterschaften im Bergmarathon 2022

In Kainach bei Voitsberg (Steiermark) fanden die diesjährigen Staatsmeisterschaften im Bergmarathon statt. Über 44km und 1800hm ging es auf einer

sehr selektiven Strecke um die Etablierung der besten Läufer:innen auf der Berg-Langdistanz. Aus Tiroler Sicht sollte es ein sehr erfolgreicher Sonn-

tag werden. Alle drei Staatsmeistertitel gingen an Läufer:innen des Tiroler Vereins LG Decker Itter. Bei den Damen gewann Karin Freitag aufgrund einer sehr starken Uphill-Leistung in 4:09h. Bei den Herren konnte Andreas Rieder seinen Vorjahrestitel verteidigen und das Rennen auf den letzten 2km zu seinen Gunsten, in sagenhaften 3:26h, für sich entscheiden. Auch der Staatsmeistertitel für die Teamwertung ging durch Karin Freitag, Andreas Rieder und Simon Rabl nach Tirol. Im Rahmen dieses Bergmarathons wurden auch die Tiroler Meisterschaften im Bergmarathon ausgetragen. Bei den Damen gewann Karin Freitag vor Sabrina Exenberger (LG Decker Itter). Bei den Herren gewann Andreas Rieder vor Matthias Klocker (Union Raika Lienz) und Simon Rabl. Der Teamtitel ging auch hier an die LG Decker Itter.



Karin Freitag



Andreas Rieder

Simon Rabl

Tennisclub Itter

Die Herrenmannschaft 1 des UTC Itter feiert eine gelungene Saison!

“Spiel, Satz und Sieg“, hieß es auch in dieser Saison wieder bei den Herren am Tennisplatz. Die Itterer Kampfmannschaft gab auch in diesem Jahr alles und konnte sich im Gegensatz zum letzten Jahr um einen Platz verbessern. Sie erspielten sich somit den dritten Platz und schafften es auf das Podium. Die Männer des UTC Itter kämpften unter anderem gegen die Mannschaften TC Kitzbühel 2, TC Kelchsau 1 und TC Hopfgarten 2. Auch die Jugend fand Gefallen an dem gelben Filzball und somit konnte sich nicht nur die Herrenmannschaft, sondern auch der Verein über frische Neuzugänge freuen. Bei solchen Bedingungen und jungen, motivierten Spielern scheint ein Aufstieg in naher Zukunft realistisch zu sein.

Johannes Bramböck



Skiclub Itter

Start Hallentraining

Am Samstag, den 17. September 2022 starten wir mit unserem Hallentraining zur Vorbereitung auf die kommende Wintersaison.

Eingeladen sind alle sportbegeisterten Kinder ab 6 Jahren aus Itter – trainiert wird jeden Samstagvormittag ca. 1,5 Stunden im Turnsaal der Volksschule Itter.

Wir bitten alle Interessierten um Kontaktaufnahme über unsere Webseite (www.skiclub-itter.at) oder telefonisch bei Gudrun Fuchs unter Tel.: 0664/4652343.

Mitgliedsbeitrag – Sportbonus

Durch die Corona-Pandemie war der Zugang zu gemeinsamer Bewegung und Sport stark beschränkt und hat zu einer verringerten sportlichen Aktivität in der Bevölkerung geführt. Der Vereinsbetrieb musste oft, wie auch beim Skiclub, vorübergehend geschlossen werden. Dies führte österreichweit zu einer Verringerung an Vereinsmitgliedschaften um bis zu 25%.

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt deshalb das Comeback des Vereinssports durch eine Förderaktion für neue und wiedergewonnene Mitgliedschaften und übernimmt für die Saison 2022/23 75 % des Mitgliedsbeitrags für alle Neumitglieder oder Wiedereinsteiger (Mitgliedschaft vor 01/2021). Die Vereinsanmeldung und Überweisung des ermäßigten Mitgliedsbeitrages muss bis 15. September 2022 erfolgt sein.

Weitere Infos über die Mitgliedsbeiträge für die kommende Saison unter www.skiclub-itter.at!

TT Wandercup, Dorffest, Platzkonzert

Innerhalb von 4 Wochen durften wir bei drei Veranstaltungen mitwirken.



Am 12. Juni fand der **TT Wandercup** in Itter statt. Bei Kaiserwetter und super Stimmung sorgte der Skiclub zusammen mit der Landjugend und den Itterer Bäuerinnen für die Verpflegung der Wanderer im Festzelt bei der Talstation der Salvistabahn. Die gemeinsame Vorbereitungszeit und die Nachbesprechung beim Salvistastadl nutzten wir zum Austausch über das Vereinsleben.

Wir bedanken uns für die gute Organisation und Zusammenarbeit und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Das **Dorffest** am 2. Juli übertraf unsere Erwartungen bei weitem. Super Wetter, ein tolles Rahmenprogramm mit Maibaum kraxeln und Gaudi-Fassl sowie stimmungsvolle Musik lockten schon am Nachmittag sehr viele Besucher an. Wir freuen uns, dass so viele Skiclub-Mitglieder und Itterer bei uns am Stand vorbeigeschaut und mit uns gefeiert haben.

Zum Abschluss übernahm das Skiclub-Team die Bewirtung beim **Platzkonzert** am 9. Juli. Auch diese Veranstaltung war sehr gut besucht und wie schon in den letzten Jahren verköstigten wir die Besucher mit Schnitzel und Kartoffelsalat.



Bitte Termin vormerken!

Die diesjährige
**Jahreshauptversammlung
vom Skiclub Itter**
findet am Freitag,
den 23. September 2022
um 19.00 Uhr
im Salvista-Stadl statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches
Erscheinen!

NEUES AUS DER PFARRE

Erstkommunion 2022



Foto: Lisbeth, Kirchberg

Bei strahlendem Sonnenschein empfangen Ende Mai 9 Kinder der 3. Klasse Volksschule das erste Mal die Heilige Kommunion. Mit dem Motto „Jesus, Du bist für uns das Brot des Lebens“ haben sie sich auf den großen Festtag vorbereitet und haben ihre

Erstkommunion mit Liedern, Gebeten und Texten feierlich mitgestaltet. Es war ein sehr bewegendes und erfüllendes Fest und wir sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Den Erstkommunionkindern wünschen wir Gottes begleitenden Segen und viel Freude mit Jesus Freundschaft.

*Eure Pastoralassistentin
Kerstin Marie-Louise Planer*

EINLADUNG zum

Eltern-Kind-Frühstück im Pfarrhof Itter im Oktober 2022

(der genaue Termin wird im Oktober-Pfarrflyer bekanntgegeben)

...für alle Mütter, Väter und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Auch werdende Mütter sind herzlich willkommen.

Wir bieten mit diesem Frühstück die Möglichkeit, sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Wir freuen uns auf einen netten Vormittag in ungezwungener Atmosphäre.

Der Kinder- und Jugendausschuss der Pfarre Itter

Firmung 2022

Unter dem Motto: *„Gottes Geist lässt seinen Funken in mein Leben überspringen“* bereiteten sich 23 Firmkandidat:innen seit dem letzten Herbst auf das Fest der Firmung vor.

In verschiedenen Projekten wie Mitlaufen beim „Wings for life-Run“, Organisation eines eigenen Verkaufstandes beim Flohmarkt, Spendensammlung bei einem Gottesdienst zeigten die jungen Christ:innen viel Engagement und Einsatzfreude.

Auch bei den Gestaltungen von Gottesdiensten oder einer Maiandacht wurden viele Ideen eingebracht und umgesetzt.

Am 11. Juni kam die Vorbereitungszeit zu ihrem Abschluss und Prälat Balthasar Sieberer spendete den Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Strahlender Sonnenschein, die Begleitung durch die Musikkapelle Itter, die musikalische Umrahmung durch den Chor SoAlTeBa und ein gelungen

gener Gottesdienst rundeten das Fest ab.

*Eure Pastoralassistentin
Kerstin Marie-Louise Planer*



Foto: Lisbeth, Kirchberg

Der TVB berichtet

Treue Gäste in Itter

Im Sommer 2022 konnten wir wieder unsere treuen Gäste in Itter hochleben lassen und ehren:

Ferienwohnungen

Marlene Exenberger

50 / 30 / 20 Jahre: Familie Wahner



Familie Wahner

Stammgästewoche 2022

Die heurige Stammgästewoche der Ferienregion Hohe Salve fand vom 13. bis zum 17. Juni 2022 statt und das tolle und abwechslungsreiche

Rahmenprogramm konnte unsere 49 Stammgäste überzeugen.

Vom Weisenbläserduo Reinhard & Roman begleitet, konnte die Stammgästewoche montags traditionell starten. Bei Kaffee und Kuchen im Gipfelrestaurant wurde das Rahmenprogramm vorgestellt.

Am Dienstag bekamen alle teilnehmenden Gäste nach einer kurzen Wanderung am Wörgler Fuchsweg eine Führung durch den Biohof Pinnerdorf mit anschließender Verkostung der regionalen Produkte.

Im wunderschönen Pillerseetal wurde das Jakobskreuz inklusive Führung besichtigt.

Das Mittagessen direkt angrenzend im Restaurant „Das Weitblick“ sowie eine anschließende Wanderung zum Speichersee rundeten den Tag ab.

Um die Woche noch ausklingen zu lassen, wurde auf der Kleinen Salve ein Abschiedsnachmittag organisiert. Eine Wanderung um den Speichersee, traditionelle Musik, kulinarische Köstlichkeiten und Ehrungen samt kleiner Erinnerung rundeten die Woche perfekt ab.

Das Team der Ferienregion Hohe Salve möchte sich bei allen Gästen und den teilnehmenden Betrieben bedanken.

Esel- und Lamawanderung – das war unser Vermieter-Wandertag im Juni 2022

Am 21. Juni 2022 fand bei tollem Wetter der Vermieterwandertag der Ferienregion Hohe Salve statt. Für VermieterInnen und Vermietercoaches ging es zum Biobauernhof z'Poifn am Penningberg. Hier erwartete sie eine geführte Esel- und Lamawanderung. Treffpunkt war der Sportplatz Penningberg, wo bereits alle von Familie Nissl herzlich empfangen wurden.

Nach der kurzen Vorstellung von Maria und Thomas Nissl startete die Wanderung und führte durch den Wald direkt zum Gelände des Biobauernhof z'Poifn, allerdings noch ohne tierische Unterstützung.

Für eine kleine Stärkung wurde bestens mit einer Jause gesorgt und so konnte die Einführung in den Biobauernhof sowie das Bekanntmachen mit den beiden Eseln „Don Camillo“ und „Greta“ und den zwei Lamas „Ombre“ und „Nanuk“ starten.

Nachdem alle vier Tiere gehalfert und mit mehreren Seilen ausgestattet wurden, fanden die TeilnehmerInnen Platz am Tier und konnten es mit der Leine führen.

Thomas Nissl erklärte, dass ein Tier von bis zu acht Personen geführt werden kann, allerdings müssen die Menschen hierbei gut harmonieren, sodass das Tier Vertrauen aufbauen kann. Die Wanderung führte ca. eine Stunde lang quer durch den Wald und Stock und Stein mussten überquert werden. Im Anschluss kamen die Tiere wieder zurück auf die Weide, um noch etwas Ruhe genießen zu können, während die VermieterInnen und die Coaches noch mit Kaffee, Tee, Käse, Gemüse und noch vielen weiteren Schmankerln verwöhnt wurden. Selbstverständlich alles regionale Köstlichkeiten direkt von der Familie Nissl, den Milchbuben, der Holzalm und vom Samerbauern am Penningberg.





Wir möchten uns bei Maria und Thomas Nissl für die tolle Wanderung und die Verpflegung und natürlich bei unseren teilnehmenden VermieternInnen für den gemütlichen Nachmittag bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!

Berg.KLANG >Tirol zualosn< auf der Hohen Salve

Wenn Sie traditionelle Musikklänge mit atemberaubenden Aussichten kombinieren möchten, kommen Sie beim BERG.Klang auf der Hohen Salve voll auf Ihre Kosten!

Am Sonntag, dem 11. September 2022, wird die Vielfalt des musikalischen Tiroler Brauchtums spürbar, hörbar und sichtbar. Die Hüttenwirte auf der Hohen Salve unterstützen den Tiroler Volksmusikverein und laden zu einem musikalischen Erlebnis ein!

- Berggasthof Tenn spielt der „Hopfgartner Salvenklang“
- After Sports Café Bar Rundell spielt die „Scheuchlatt-Musig“
- KRAFTalm spielt die Musikgruppe „Hoamatgüh“

Nähere Informationen unter www.hohe-salve.com

Almabtriebsfeste in der Ferienregion Hohe Salve

Die bunte Tradition im Herbst

Wenn sich die Blätter bunt verfärben und der Herbst ins Land zieht, kommen die Kühe von der Alm zurück ins Tal. Und in der Ferienregion Hohe Salve wird das prächtig gefeiert!

Rahmenprogramm in der Almabtriebs-Woche

- 17.09. Kleines Almabtriebsfest Angerberg
- 20.09. Brot backen mit Martina
- 21.09. Tracht ist Kultur – Besuch bei Tracht & Braut – Helene Mayr
- 22.09. Genusswanderung zum Biohof Pinnerdorf
- 23.09. Almwanderung in der Kelchsau mit Führung durch die Erlebnisalm Niederkaser
- 24.09. Großer Almabtrieb in Hopfgarten und in der Kelchsau – kleiner Almabtrieb in Itter

Alle Informationen zum traditionellen Rahmenprogramm und den Almabtrieben gibt es auf der Website der Ferienregion Hohe Salve www.hohe-salve.com/almabtrieb

Sonnenuntergangs- wanderung am 30.9.2022 in Itter!

Wenn sich die Blätter an den Bäumen bunt färben ist gerade der Sonnenuntergang am Schönsten! Diesen wildromantischen Herbstmoment möchten wir einfangen und genießen. Kommen Sie mit und begleiten uns zur herbstlichen Sonnenuntergangswanderung. Es wird die letzte Gondel hinauf bis zur Kleinen Salve genutzt. Von dort aus werden wir gemeinsam mit unserer Wandererführerin bis zum Gasthof Rigi wandern, wo wir von Weisenbläsern empfangen werden. Diese Geselligkeit wird uns bis zum Sonnenuntergang (ca. 19:00 Uhr) begleiten, ehe gegen 19:30 Uhr der gemeinsame Rückweg zu Fuß hinunter ins Tal zum Salvistaparkplatz folgt.

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Anmeldungen bitte über die Infobüros oder online www.hohe-salve.com

Familientag Hohe Salve

Am Sonntag, 9. Oktober 2022 verwandelt sich Tirols schönster Aussichtsberg, die Hohe Salve, sowie die Kleine Salve in ein wahres Kinderparadies! Ein buntes Kinderprogramm, kulinarische Highlights und spannende Stationen warten dort auf kleine und große Gipfelstürmer.

Die Bergbahn Hohe Salve in Hopfgarten und die Salvistabahn in Itter bringen Sie dabei ganz bequem dem Himmel ein Stück näher und das zu vergünstigten Preisen.

Am Familientag erhalten Sie Ihr Tagesticket für die Salvenbahnen und Salvistabahn zum halben Preis! Also nichts wie rauf auf die Kleine Salve und Hohe Salve und rein ins familienfreundliche Berg-Erlebnis.

Nähere Informationen unter www.hohe-salve.com

Clarissa Günnewig
TVB Itter

Pfarre Itter/St. Josef – Herbst-Termine 2022

11.09.2022 Itterer Fest-Sonntag

08:30 Festgottesdienst

Prozession ins Dörfel, anschließend Frühschoppen beim Pavillon

02.10.2022 Erntedank

10:00 Festgottesdienst

mitgestaltet von der Landjugend, Bauern und Bäuerinnen,
anschließend Frühschoppen beim Pavillon

15.10.2022 19:00 Jubel-Gottesdienst

für Ehepaare die 25/30/40/50/60 Jahre gemeinsamen

Lebensweg gegangen sind,

anschließend Agape im Pfarrhof

01.11.2022 Allerheiligen

08:30 Festgottesdienst

feierlich gestaltet

13:30 Rosenkranz

für die Verstorbenen des vergangenen Jahres,

festlich gestaltet von der Musikkapelle,

anschließend Friedhofsgang mit Totgedenken und Gräbersegnung

02.11.2022 Allerseelen

19:00 Gottesdienst

für alle Verstorbenen

06.11.2022 Seelenonntag

08:30 Gottesdienst

mit Gedenken für die Verstorbenen beider Weltkriege

12.11.2022 Bruderschafts-Gottesdienst

für alle Verstorbenen von Mai bis November 2022

19.11.2022 Cäcilia-Feier

19:00 Uhr Festgottesdienst

mit dem Kirchenchor und der Musikkapelle

26.11.2022

15:00 Uhr Adventbasar

19:00 Adventkranzweihe

Rorate Gottesdienste:

jeweils Freitag im Advent 06:30 Uhr

02.12., 09.12., 16.12. und 23.12.2022

von verschiedenen Gruppen mitgestaltet,
mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof

08.12.2022

Mariä Empfängnis

08:30 Uhr festlicher Gottesdienst

Die Gottesdienste an den Adventsonntagen werden musikalisch
von verschiedenen Gruppen gestaltet!

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir
alle Itterer/innen recht herzlich einladen.



Wenn du etwas für mehr
Beweglichkeit, Wohlbefinden
und Entspannung tun möchtest,
dann komm zum

Yoga mit Nati

10 Einheiten

€ 130,-

Wo:

Turnsaal Volksschule Itter

Wann:

Montag ab 19. September 2022

von 19.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung:

Tel. 066 473712018

natiyoga108@gmail.com

„HERBSTFEST“

im


Salvista-Stadt

Am 18. September ab 12 Uhr

findet das diesjährige

„Herbstfest“ mit den

**HOPFGARTNER
POSTMUSIKANTEN**

statt.

Eintritt wie gewohnt frei,
es gibt hausgemachte Kuchen
und Torten sowie ein großes
Grill- und Salatbuffet
für die Gäste.

Umrahmt wird das Fest,
wie schon zur Tradition
geworden, von feinsten Blasmusik
unter der Leitung
von Matthias Laiminger.